

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 11 (1889)
Heft: 24

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 24 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten

Frau Emma B. in St. M. Wir sind im angenehmen Falle, Ihren Wünschen entsprechen zu können.

Herrn P. D.-M. in B. Auf Ende der Woche ja, mit Vergnügen.

Frau C. E. in S. Das alte „Bauch“verfahren bei der Wäsche hat neueren Erfahrungen Platz gemacht. Das gewünschte Buch ist an Ihre Adresse abgegangen.

B. M.-F. Wir müssen um Geduld bitten. Zur Stunde ist keine Beprechung möglich. No. II dagegen findet gerne Erledigung.

Frau Elise B. in B. Wir senden Ihnen die nöthigen Adressen, im Uebrigen ist eine Anzeige im Blatte jedenfalls das beste Mittel, um rasch zum Ziele zu gelangen. — Es braucht nicht speziell ein Höflichkeitstext zu sein, dagegen sollen sich Badegeschicklichkeit und hohe lustige Zimmer vorfinden.

Graphologischer Briefkasten

Nr. 631. — B. E. in M. Streif- und zankfüchtig, eiferfüchtig, empfindlich, unangenehmer Charakter, dabei genussüchtig und egoistisch, aber sehr intelligent und gebildet; auch ist viel Gefühl vorhanden.

Nr. 632. — Thomas R. B. Große Intelligenz, guter Redner, Sie sind fleißig und praktisch, sehr wohlmeinend und gutgerichtet und energisch.

Nr. 633. — B. B. in B. Welcher Widerspruchsgewalt und welche Nechthaberei! aber schlagfertig und witzig sind Sie. Leidenschaftlich, heftig, aufbrausend. Lebhaftes Phantasie, geistige Interessen, viel Gemüth, Eiferfucht, Egoismus.

Nr. 634. — Judith. Feiner, zarter Geist, Wirklichkeit, Sinn für Anstand, guter Geschmack, Liebe zum Comfort, Sparfamkeit, Erwerbsamkeit und Freude am Kommandiren. Etwas enge kleinliche Ansichten, Eigensinn und Eitelkeit.

Nr. 635. — M. A. in P. Mehr Kopfarbeit als

körperliche, Intelligenz, Liebe zur Gründlichkeit und Gediegenheit, Vorliebe für breites Erzählen, Kampfesgeist, aufwallendes Temperament, aber liebevolles Gemüth und wirkliches Wohlmeinen.

Nr. 636. — Gattor. Mittelmäßige Gaben, aber viel Selbstgefälligkeit. (Da das Material ungenügend, lässt sich weiter nichts sagen.)

Nr. 637. — M. in F. Geistiger Vorkämpfer, abstrakte Wissenschaften pflegend, rasches Erfassen; große Neugierde, etwas Egoismus, aber durchaus nobler, schöner, auch freundschaftlicher Charakter voll Aufopferungsfähigkeit und Herzensgüte. Verständniß für Kunst und Wissenschaft.

Nr. 638. — M. P. 99. Große Leidenschaftlichkeit, die selbst zur Lüge und zur Grobheit hinreißt. Wechselnde Stimmung, bald ehrgeizig, eifrig, auch freudig, dann entnervt, ängstlich, hypochondrisch. Viel Gemüth, aber sehr sensibel. Gute Gaben, viel Erfahrung, etwas Mißtrauen.

Nr. 639. — B. F. in G. Enthusiasmus und Phantasie, auch großer Ehrgeiz und viel Stolz. Ich möchte dem Herrn nicht zu nahe treten. Im Uebrigen aber ist er aufopferungsfähig und selbstlos, allerdings mehr gegen Dritte oder zu öffentlichen Zwecken, als für seine Nächsten, gegen welche er manchmal recht engherzig sein kann.

Nr. 640. — Frau B. in O. Geistige Interessen, aber auch praktisch. Liebevoll, zartfühlend, einfach, natürlich, entgegenkommend, rüchsigvoll, sparsam, wahr, nicht genussüchtig und nicht egoistisch für Sie, vielleicht aber für die Ihrigen.

Nr. 641. — M. F. in B. (Kopien sind ungenügendes Material.) Unfertiger Charakter und Egoismus. Kühles Temperament und hie und da eine ganz überlegte Züge. Eigensinn, gutes Herz. Mehr lässt sich bei dem Material nicht sagen.

Nr. 642. — B. A. Hun. Nicht frei von Präntation. Sehr zurückhaltend, wo Sie es sein wollen, und undurchdringlich in Ihrem eigentlichen Wesen, in Geschäftssachen, Klären u. Thätig, gründlich, gebiegen, bestimmt, freigebig, large; warmes Gemüth, aber Leidenschaftlichkeit, Heftigkeit; Freude am Genuß, ohne materiell zu sein.

Nr. 643. — Katharina in B. Lebhaftigkeit, Phantasie, gutes Herz, aber Hang zu Egoismus. Tiefes Gemüth, wenn auch nicht frei von Leidenschaftlichkeit. Manchmal entnervt, verstimmt, ängstlich. Bismil gewandt

und savoir-faire besitzend, gute Gedankenverbindung, entwickelte Intelligenz.

Nr. 644. — M. M. in B. Einfaches, natürliches Wesen, ideale Bestrebungen. Leichtigkeit im Erlernen, rasches Erfassen, etwas Hausyrannei, aber gutes Herz, ehrliches Wollen des Guten und viel Gemüth.

Nr. 645. — S. P. in B. Etwas undurchdringlich und zurückhaltend, aber wahr und gerade. Knappe Gedankenausführung, Takt, Zartgefühl, Bildung, gute Logik. Einfachheit, Natürlichkeit, etwas Widerpruchsgeist und Hang zu Schwarzjeherei und Entnervung. Viel Herz.

Nr. 646. — M. U. O. in A. Selbstbeobachtung, klares Urtheil, Schlagfertigkeit, Heiterkeit, Witz oder Humor. Weiche Regungen des Herzens, die man manchmal zu verbergen sucht, weil man frummer erscheinen möchte, als man in dieser Richtung ist; liebenswürdig, aber nicht ohne Berechnung.

Nr. 647. — P. M. A. 15. Wenig Bildung, Unwahrheit, Genußfucht, aber gutes Herz, viel Willen, warmes Gemüth, Falschheit, Eiferfucht ohne Nachgedanken, wenig Erfahrung.

Nr. 648. — C. F. in B. S. 1. Etwas Aengstlichkeit und wenig Selbstvertrauen; nicht immer wahr, aber schlagfertig, witzig und klares Urtheil; nicht sehr sparsam, in manchen Dingen unerfahren, allein sehr wohlmeinend; weder eitel noch geizig. Gefühl für Familien- und persönliche Würde, Egoismus, gute Gaben, rasches Erfassen und Tendenz zur Hausyrannei. Warmes Gemüth, hie und da heftig.

Nr. 649. — A. E. in A. G. Anstandsgefühl, Mäßigkeit, Takt, Zartgefühl, Weichlichkeit. Einfache Bildung, mittelmäßige Begabung, Thätigkeit, Zurückhaltung. Allen Eindrücken offen und auch etwas empfindlich. Gutes Herz.

Nr. 650. — S. A. in B. Etwas Selbstbewußtsein, manchmal recht reservirt, aber auch hie und da naiv. Etwas rechthaberisch und wehrig. Gutes Urtheil, Takt, Anstandsgefühl und wenig Genußfucht, manchmal witzig. Warmes Herz, freigebig. (Mit der Angabe des Alters befaße mich grundsätzlich nicht.)

Nr. 651. — C. A. in A. Selbstbeobachtung, praktisches, verständnißvolles Wesen, sparsam und geordnet, einfach und natürlich, selbstlos und aufopferungsfähig, aber etwas empfindlich. Das Herz ist warm und allen Eindrücken offen, die Gaben sind gut, die Intelligenz entwickelt. Der Wille ist nicht sehr bestimmt.

Zur gef. Beachtung.

Inserate, Abonnementsbestellungen, Adressenänderungen, diesbezüglich. Anfragen und Correspondenzen, sowie alle Zahlungen sind ausschliesslich an die M. Kälin'sche Buchdruckerei, Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen, zu adressiren. — Inserat-aufträge — sofern dieselben jeweilen in der nächstfolgenden Sonntagsnummer Aufnahme finden sollen — müssen vorher spätestens bis Mittwoch Abend in St. Gallen eintreffen. — Schriftliche Anfragen und Offerten können nur gegen Einsendung von 10 Cts. (in Marken für Porto) berücksichtigt werden; mündliche Auskunft dagegen wird gerne gratis ertheilt.

Ladentochter gesucht:

511] In eine grössere Conditorei eine intelligente Tochter von gutem Hause. Copie von Zeugnissen erwünscht, wenn möglich Photographie. Freundliche Behandlung. — Offerten unter Chiffre V 511 befördert die Expedition d. Bl.

Eine kleine Familie der französischen Schweiz sucht für die Küche und die Haushaltung eine deutsche Tochter. Gelegenheit zur Erlernung der Sprache ist geboten. Lohn nach Leistung. Offerten nimmt entgegen Mad. Vve. Hausherr, Bazar Gruyérien, Bule. [506

Eine tüchtige und gewandte [510

Modiste,

in jeder Beziehung durchaus selbständig und erfahren, findet sofort Jahresstelle und werden Anmeldungen unter Chiffre S P 510 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Magd-Gesuch.

499] Auf 1. Juli wird eine gute, zuverlässige Magd gesucht in die Erziehungs-Anstalt Biltzen bei Glarus. St. Jost, Erzieher.

Eine gebildete Tochter aus achtbarer Familie, französisch sprechend, im Stricken, Nähen und Häkeln bewandert, die auch in der Musik gut unterrichtet ist, wünscht passende Stelle in einer Familie oder als Reisebegleiterin. Gefl. Anmeldungen unter Chiffre M B 491 an die Expedition d. Bl. [491

Gesuch.

504] Für eine 16-jährige Tochter, die schon Übung in den Hausgeschäften und auch Liebe zu Kindern hat, Handarbeit versteht und musikalisch gebildet ist, sucht man für sofort eine passende Stelle. Adressen beliebe man unter Chiffre E M 4000 poste-restante Biel zu senden.

Man sucht für sofort eine gesunde, kräftige Magd, welche kochen kann, in eine kleinere Familie im Kanton Waadt. — Anmeldungen mit Zeugnissen befördert sub V. R. 502 die Expedition d. Bl. [502

Eine im Wirthschaft erfahrene Tochter sucht eine entsprechende Stelle in einem Hôtel oder in einer soliden Wirthschaft bei rechtschaffenen Leuten als Kellnerin. — Gefl. Offerten sub Chiffre S 498 befördert die Exped. [498

Gesucht auf 1. Juli:

505] Eine nette, bescheidene, wenn auch ältere Tochter findet Stelle zur selbstständigen Besorgung eines kleinen, aber geordneten Haushaltes. Ein freundliches Daheim bei guten Leistungen wird zugesichert. Wochenlohn 5 Franken.

Sich schriftlich unter Beilegung von glaubwürdigen Empfehlungen oder Zeugnissen zu melden an Bertha Mohn-Trüb in Oberstrass-Zürich.

Gesucht nach Mittel-Italien:

494] Ein tüchtiges, starkes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und die Hausgeschäfte versteht. Es wird hauptsächlich darauf geachtet, ein bleibendes Engagement treffen zu können. Reisegeld je nach Uebereinkommen bezahlt.

Nachfragen beliebe man an die Adresse S. E. Fermo in Posta (Pisa) zu richten.

Gesucht.

495] Ein treues Mädchen, das in allen Hausgeschäften und im Kochen geübt ist und Liebe zu Kindern hat, findet baldigst Stelle in einem Privathause.

Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Gesucht nach Bern:

473] Eine tüchtige Modistin. Jahresstelle. Anmeldungen unter Chiffre O P 473 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

481] In ein Mercerie- und Nouveauté-Geschäft in Biel wird eine deutsch und französisch sprechende junge Tochter gesucht. Es würde mehr auf Arbeitsamkeit und Intelligenz gesehen, als dass sie schon in einem Geschäft servirt hätte. Offerten sub Chiffre R 481 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht:

489] Eine junge Tochter zur Aushilfe in Haushaltung und Beruf. Wo sagt die Expedition dieses Blattes.

Wichtig für Eltern.

501] Eine junge Tochter von achtbaren Eltern könnte sofort eintreten bei einer geachteten Neuenburger-Familie, wo sie (gegen Verrichtung von Hausarbeit) Kost, Logis, Wäsche und Unterricht in der französischen Sprache gratis erhielte. Anmeldungen sind zu richten an Mad. Jeanjaquet in Boveresse (Neuenburg).

Für Eltern.

493] Erholungsbedürftige Kinder finden freundliche Aufnahme in einer Lehrersfamilie in der Nähe Heidsens. Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Landaufenthalt.

In einem höher gelegenen Dorfe des Appenzellerlandes finden Erholungsbedürftige in einer kleinen Privatfamilie bei einfacher, kräftiger Kost und guten Betten billiges Logis. Wo, sagt die Expedition d. Bl. [503

Sommeraufenthalt in Rapperswil.

480] Von einer Familie in Rapperswil sind in schönster Lage neu möblierte Zimmer, event. ganze Pension zu massigen Preisen abzugeben. — Gefl. Anfragen unter Chiffre O 2135 F an die Actien-Gesellschaft Schweiz. Annoncen-Bureaux Orell Füssli & Co. in Zürich. (O 2135 F)

Eine Lehrerin, ausserhalb eines Städtchens des Kantons Bern, in eigenem Hause mit freundlicher Umgebung wohnend, nimmt

erholungsbedürftige, schwermüthige Frauen

in Pflege. — Auskunft ertheilen die Herren Dr. Schärer, Direktor der Waldau bei Bern, und Dr. Arni in Büren. [500

Häckelgarne, Brodirgarne, Nähzwirne, Strickgarne

in verschiedenen Qualitäten u. grösster Farbenswahl empfiehlt Hs. Jacob Wild z. Baumwollbaum, St. Gallen. [315

508] **Bügel-Kurse**

ertheilt fortwährend sowohl für den **Beruf**, als auch für den **Hausgebrauch**
Frau Gally-Hörler, Feinglättlerin,
 Schmidgasse 9 — **St. Gallen**.

Zu Bädern

empfiehlt

Rheinfelder-Soole
Meersalz
Kreuznacher-Mutterlauge
Halleiner-Mutterlauge
Fichtennadeln-Extract [416]
Wiesbadener-Salz
Stahlkugeln
Schwefelleber

Hecht-Apotheke
C. Friedr. Hausmann
 — **St. Gallen** —

◊ Eine kleine Schrift über den
Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen
 versendet auf Anfragen gratis und franko
 die Verfasserin **Frau Carolina Fischer**,
 3 Boulevard de Plainpalais, **Genf**. [287]

SPRÜNGLI'S
 leicht löslicher reiner
CACAO
 Absolute Reinheit.
 Vollständigste Löslichkeit.
 Stark reduzierter Fettgehalt.
 Grösste Ausgiebigkeit.

In allen bedeutenderen Conditoreien,
 Spezereien etc. erhältlich. [6]

500 Mark in Gold,
 wenn **Crème Grolsch** nicht alle Haut-
 unreinigkeiten, als Sommerprossen, Leber-
 flecke, Sonnenbrand, Mitesser, Akne etc. etc.
 beseitigt u. den Teint bis ins Alter hinein
 weiss und jugendlich frisch erhält. Keine
 Gummifolien. Preis Frs. 1.30. Exp.-Dep.
A. Büttner, Apoth., **Basel**. [379]

Goldene Medaille:
 Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE)

10–12 Fr. Verdienst täglich,
 wer sich die Anleitung eines sehr cou-
 ranten, in jeder Familie gut eingeführten
 und leicht verkäuflichen Artikels, in 2–3
 Stunden erlernen, mit wenig Kosten und
 Material, mit leichter Mühe von beiderlei
 Geschlecht zu betreiben, kommen lässt.
 Gegen Einsendung von Fr. 2 erfolgt durch
 Unterzeichneten genaue und prompte Zu-
 sendung fraglicher Anleitung. [490]
C. Brack in Lenzburg.

Soolbad und Luftkurort Donaueschingen.

678 Meter über Meer.

Badische Schwarzwaldbahn und Station zur Höllenthalbahn und der im Bau begriffenen
interessanten strategischen Reichsbahn. Residenz des Fürsten von Fürstenberg.

400] Die ausgedehnten quellenreichen Parkanlagen mit ihren schattigen Spaziergängen und Ruheplätzen, an den klaren, mit seltenen Geflügelsorten bevölkerten Teichen, sind für die Besucher stets geöffnet. Der Unterhaltung dienen werthvolle Kunst- und naturhistorische Sammlungen, sowie eine den Fremden zugängliche reichhaltige Bibliothek. Die nahen Tannenwaldungen laden zu lohnenden Touren ein. **Ausflüge:** Der Wildpark, Wartenberg, Bräggach- und Wutachthal, Triberg, Rheinfall etc. — Bequeme Wagen für Schwarzwaldtouren in den Gasthöfen. Die Soolbäder sind mit allem Comfort eingerichtet und sind die Heilerfolge ärztlicherseits allgemein anerkannt. (Aerzte: Herren Med.-Rath Dr. **Merz**, Dr. **Beker**, Dr. **Hanger** und Dr. **Gutmann**.) (H 6885a)

Gasthöfe und Kuranstalten:**Bahnhofs-Hôtel**

gegenüber dem Bahnhof
 vollständig neu eingerichtet. Freundl.
 Zimmer mit schöner Aussicht. Gute
 Küche. Reine Weine. Billige Preise.
J. Schaller,
 gleichzeitig Besitzer des Soolbades.

Hôtel & Soolbad

zum „Schützen“
 am Eingang zum Park.
 50 Zimmer. Eigene Soolbad-Anstalt
 mit Dampfheizung im Hôtel. Garten.
 Veranda.
 Eigenthümer: **J. Buri**.

Hôtel Falken

zur „Post“
 In der Nähe der Soolbäder und
 Parkanlagen.
 Eigener schattiger Garten. Neuer
 Speise- und Billardsaal.
 Eigenthümer: **A. Münzer**.

**Aechte bayerische Hochlands-Joppe**

für 10 Mark.

in 8 flotten Original-Façons für Jäger, Förster,
 Touristen, Oekonomen, Vereine und Privaten,
 versende ich gegen Nachnahme in alle Länder.

Wasserdichte Tegernseer-Wettermäntel
 Mark 12. 30.

Loden-Kaiser-Wettermäntel
 Mark 20–30.

Loden-, Jagd- und Touristen-Hüte
 Mark 3–5.

Naturwasserdichte Jagd- und Touristen-Hüte
 aus reinem Schafwoll-Loden.

Prima
Kameelhaarloden-Joppen und Mäntel.
Lodenstoffe

in allen Qualitäten, meter- und stückweise.
 Illustrierte Preis-Courante mit Lodenmustern und Mass-
 anleitung versende gratis und franco. [43]

Hermann Scherrer — München

Herren-Garderobe-Versandt und Maass-Geschäft — 3 Neuhauserstrasse 3.

Mit 6 Ehrendiplomen und 10 goldenen und silbernen Medaillen ist in
 den letzten drei Jahren der

Echte Eisencognac Golliez

prämirt worden.

Sein 15jähriger Erfolg in der Schweiz und dem Auslande ist der beste
 Beweis für seine unbestreitbare Wirksamkeit gegen **Appetitlosigkeit**,
Bleichsucht, **Blutarmuth**, **Magenkrämpfe**, Müdigkeit, schwere
 Verdauung, Schwächezustände, Uebelkeit, Migräne etc. [18]

Ansgezeichnetes Stärkungs- und Wiederherstellungsmittel, allen
 schwächlichen und an Frost leidenden Personen bestens zu empfehlen.
Man weise alle Nachahmungen zurück, deren Wirkung
 unbekannt ist und verlange ausdrücklich den allein echten **Eisencognac**
Golliez, Marke der **zwei Palmen**. Flacons à Fr. 2. 50 und Fr. 5. —.

Hauptdepôt: Apotheke Golliez in Murten.

Médailles d'or
 et d'argent
 et diplomes
 Amsterdam
 Anvers, Paris
 Académie national
 Berne [13]
 Londres, Zürich

Cacao & Chocolat
 en Poudre.

Tricot-Kleidchen für Kinder
Tricot-Costumes f. Mädchen
Tricot-Anzüge für Knaben
Gestrickte Normal-Anzüge
 für Knaben
 empfiehlt [509]

Wessner-Stärke Filiale
 — **St. Gallen** —

**Der Anker-
 Pain-Expeller**
 ist und bleibt
 das beste Mittel
 gegen **Gicht**, **Rheumatismus**,
Nervenschmerzen, **Gliederreizen**,
Rathweh und bei **Erfältungen**.
 Nur echt mit Anker!
 Zu 1 u. 2 Fr. vorräthig in den meisten
 Apotheken. Ausführliche Beschreibung
 senden auf Wunsch kostenlos.
F. Ad. Richter & Cie., Ditten.

Gegen Magenleiden jeder Art
 Appetit-
 losigkeit, Hämorrhoiden u. alle derartigen
 Leiden gibt es kein
 bess. Hausmittel als **Schrader's ächte**
weisse Lebens-Essenz per Flacon Fr. 1. 25. [131]

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn.
 In den Apoth. zu **St. Gallen**, **Baden**, **Basel**
 (Adler-, Greifen- u. St. Elisabethenapoth.),
Bischofzell (v. Muralt), **Flawyl**, **Frauenfeld**
 (Dr. Schröder), **Heiden**, **Herisau** (Lohebeck),
Kreuzlingen, **Luzern** (Weibel), **Rapperswil**,
Ragaz (Sünderhauf), **Rorschach** (Rothen-
 häusler), **Schaffhausen** (Pfäfers und Fiez
 z. Klopfer), **Winterthur** (Mohrenapotheke),
Zürich (Fingerhut a. Kreuzpl., Lavater z.
 Elephant, Lilienkron a. Weinpl., Brunner
 z. Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).

Dampf-Waschmaschinen
 von
G. LEBERER
 Toess
 Spart Zeit
 Seite u. Brennstoff.
 Schont die Waesche!
 Preis in Blech u. Kupfer Fr. 40, 50, 60, 80, 100
 Maschine mit Wasserkessel Fr. 90–800
SPEZIALEINRICHTUNG

800 Stück in Betrieb. [479]
 Lagerbestand 60 bis 80 Stück.

Neueste Einrichtungen
für Bäder, Douchen u.
Inhalationen. Aner-
kannt billigste Preise.

SOOLBAD ENGEL in Rheinfelden.

Omnibus am Bahnhof.
Prospectus gratis.
399] Besitzer: (H 1469 Q)
H. Oertli-Bürgli.

Internationales Töchterinstitut Lugano (Italienische Schweiz).

467] Aufnahme von Töchtern vom 7. bis zum 18. Altersjahre. Der Unterricht wird durch tüchtige Professoren und Lehrerinnen in allen modernen Sprachen und Lehrfächern erteilt.

Liebevolle, sorgfältige Erziehung, comfortable Wohnung, gesunde, kräftige Nahrung, vorzügliches Klima für schwächliche Kinder. **Eröffnung des Kurses Anfang September.** (O F 2077)

Für Referenzen und Prospekte wende man sich an die Direktion.

SOOLBAD RHEINFELDEN (H 1595 Q)

Herrliche Lage am Rhein. — Ausgedehnte Parkanlagen. — Prospekte gratis.
Hôtel Dietschy am Rhein. Grand Hôtel des Salines.

Zugerberg
(Schweiz)
1000 M. ü. M.

Schönfels

Eisenbahn-
und Dampfschiff-
Station Zug.

**Luftkurort und Kur-Etablissement
für Hydro- und Electrotherapie.**

496] Massiv gebautes, elegantes Hôtel und Pension, umgeben von 15 Jucharten umfassendem Wald-Park und Garten-Anlagen. Neue, grosse wassertechnische Einrichtung für's Hôtel und die von einem Spezial-Arzt geleiteten Bäder. Post- und Telegraphen-Bureau im Hause. Eigene Telefonverbindung mit Zug (Hôtel Löwen). — Nähere Auskunft erteilt der Geschäftsinhaber (M 6145 Z)

J. M. Bodemer.

Bez. Sargans **Alpenkurort Weissstannen** Kt. St. Gallen.

Eröffnet den 1. Juni.

Hôtel und Pension „Alpenhof“ mit Dependence.

3400 Fuss über Meer.

431] Sehr milde, gesunde Alpenluft. Täglich frische Kuh- und Ziegenmilch. Anerkannt gute Küche, reelle Weine, comfortable Zimmer. Bequeme Bade-einrichtung. Hübsche Spaziergänge. Telefon im Hause. Direkte Verbindung mit dem Telegraphenbureau Mels. Tägliche Fahrpostverbindung Mels via Weissstannen und retour. Privatfuhrwerke. Pensionspreis Fr. 3. 50 bis Fr. 4. 50 inkl. Zimmer. Billige Arrangements für Familien.

Höflichst empfiehlt sich

A. Tschirky, Besitzer.

Hôtel & Kuranstalt Weissbad Appenzell I.-Rh.
2730 Fuss über Meer. Am Fusse des Säntis.

497] Standquartier für genussreiche Gebirgstouren. Comfortabel eingerichtet. Grossartige Parkanlagen, reizende, geschützte, staubfreie Lage. Bekannt für gute Küche und reellen Keller. Telegraph im Hause. Prospekt gratis. Bescheidenste Preise. (O 2592 G)

Weggis am Vierwaldstättersee. Pension Bühlegg.

465] Prachtige Lage am See. Neu eingerichtet. Sorgfältig geführt. Sehr empfohlen. (O 197 Lu)

Am Lowerzer-See,
Gothardbahn-Station
Schwyz-Seewen
4 Minuten.

Bad Seewen.

Per Bahn 10 Minuten
von Brunnen,
Vierwaldstätter-See.

Zwischen Mythen und Rigi im herrlichen Thale von Schwyz gelegen.

Hôtel — Mineralbäder zum „Rössli“ — Pension.

422] Eisenhaltige Mineral-, Douche-, Sool- und Seebäder. Kuh- und Ziegenmilch. Beim Hause prächtige Schattenplätze. Billige Preise. Prospekte über Einrichtung, Preise etc. gratis und franko. Den tit. Kurgästen, Reisenden, Vereinen und Schulen empfehlen ihr althabendes Etablissement bestens. — Offen vom 15. Mai bis Oktober. Mai, Juni und September ermässigte Preise.

Wittwe Beeler & Söhne.

Kuranstalt Richisau

im herrlichen Klönthale (Kt. Glarus) gelegen

— ist mit dem 27. Mai eröffnet. —

466] Gute Bedienung und billige Preise werden zugesichert. Bahnhofstation Netstal und Glarus. (O F 37 G)

— Telefon im Hause. —
Höflichst empfiehlt sich

Fridolin Stähli.

Kunst- und Frauen-Arbeitsschule

(Praktische Töchterbildungsanstalt)

Zürich Vorsteher: Ed. Boos-Jegher **Neumünster.**

485] **Beginn neuer Kurse** an sämtlichen Fachklassen der Anstalt am 15. Juli. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. — Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen.

Kochschule. Internat und Externat. Auswahl der Fächer freige-
stellt. Bis jetzt über 1000 Schülerinnen ausgebildet. Pro-
gramme gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt. (H 2197 Z)

— Gegründet 1880. —

1217 M. ü. M. **Alpenkurort Churwalden.** Graubünden.

Hôtel & Pension Mettier.

445] In herrlicher Lage von Wiesen und Wäldern umgeben. Grosser Speisesaal, Damensalon, Rauchzimmer, drei Veranden. Pensionspreis 6—7 Fr. Juni und September ermässigte Preise. Es empfiehlt sich bestens (H 876 Ch)

St. Mettier, Besitzer.

Graubünden (Schweiz).
Hauptstation der
Prättigau-Davoserbahn.

Klosters.

1200 M. ü. M.

Mittlere Saisontempera-
tur 13°. Luftkurort
I. Ranges. Uebergangs-
station für's Engadin.

Hôtel & Pension Vereina.

446] Vorzügliche Lage. Comfortable Einrichtung. Bäder, Douchen, Garten, Wald-anlagen. Arrangement für Familien. (H 873 Ch)

C. C. Hew, Propr.

Appenzell I.-Rh. **Jakobsbad** Appenzell I.-Rh.

Bad- und Molkenkur-Anstalt.

— Eröffnet am 1. Mai. —

Station der Appenzeller-Bahn. — Telefon im Hause.

420] **Wasser stark eisenhaltig**, eignet sich daher vorzüglich zu Trink-kuren und zwar in allen Fällen, in denen überhaupt eisenhaltige Mineralwasser indiziert sind. **Die Bäder** sind durch viele Erfahrungen berühmte, besonders für **hartnäckige, chronische Rheumatismen** aller Art. Aeusserst milde Lage, frische, reine Alpenluft. **Molken-, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp. Dampf- und Douchen-Bäder.** Schattige Promenaden. Kurarzt: **Dr. Germann in Urnäsch.** (H 2261 G)

Auf Verlangen wird der Prospekt sammt Preis-Courant franko zugesandt. Sorgfältige Bedienung, gute Küche und möglichst billige Preise zu-sichernd, empfiehlt sich ergebenst

M. Zimmermann-Gmür.

Stahlbad Knutwyl

Eisenbahnstation Sursee — Kanton Luzern.

— Eröffnet den 6. Mai 1889. —

Erdige Stahlquelle von bewährter, ausgezeichneter Wirkung bei allen Schwäche-zuständen. — Schöne Lage, prächtige Gartenanlagen. — Aufmerksame Bedienung, billige Preise. (411)

Kurarzt: Dr. V. Troller.

Frau Wittwe Troller-Brunner.

ZAHN-ELIXIR, PULVER UND ZAHNPASTA

DER
RR. PP. BENEDICTINER

DER ABTEI VON SOULAC

(Frankreich)
Dom MAGUELONNE, Prior

2 goldne Medaillen: Brüssel 1880 — London 1884

DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN

GEFÜNDEN 1373 Durch den Prior
im Jahre Pierre BONAUD

Der tatsächliche Gebrauch des
Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner
in der Dosis von einigen Tropfen
im Glase Wasser verhindert und
heilt das Hohlwerden der Zähne,
welchen er weissen Glanz und Fest-
igkeit verleiht und dabei das
Zahnfleisch stärkt und gesund
hält.

« Wir leisten also unseren
Lesern einen tatsächlichen Dienst indem wir sie
auf diese alte und praktische Präparation auf-
merksam machen, welche das beste Heilmittel und der
einzige Schutz für und gegen Zahneliden sind.

Baus gegründet 1807 106 & 108, rue Croix-de-Segny

General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**
Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften,
Apotheken und Droguenhandlungen.



[642]

[8043]

Verkaufslokalitäten:
Centralhof Zürich.
Erstes Schweiz. Versandgeschäft.

Oettinger & Co. Zürich

Muster in Damenkleiderstoffen
und Warensendungen
franco in's Haus geliefert.
Neueste Modelbilder gratis.

Ausverkauf

unseres ganzen Lagers in Damenkleider- und Waschstoffen
zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen und führen wir bloss einige unserer Hunderte von billigen Artikeln an:

Specialabtheilung Kleiderstoffe.

			Preise per Elle per Meter
Doppeltbreite	Meiton-Foulé in solidester Qualität	à Fr. — 36 — 60	
do.	Uni-Drap do. do.	— 75 1. 26	
do.	Londa-Rayé do. do.	— 85 1. 45	
do.	Mouliné-Rayé do. do.	1. 10 1. 85	
do.	Mirza-Rayé und Carreaux do. do.	1. 20 1. 95	
do.	Cachemirs u. Merinos, garant. reine Wolle	— 80 1. 35	
Garantirt waschichte	Foulard-Stoffe	— 27 — 45	
do.	do. Italienne	— 33 — 55	
do.	do. Façonnés Fleurs	— 39 — 65	
do.	do. Rayés	— 42 — 70	

in circa 3000 verschiedenen, nach den neuesten Dessins bedruckten und solid farbigen Mustern.

Zur Einsichtnahme unseres Lagers laden höflichst ein:

Zürich
Centralhof.

Oettinger & Co.

P. S. Mustersendungen in Damenkleider- und Herrenstoffen umgehend franco in's Haus.

Abtheilung Confection.

Jaquettes, farbig und schwarz, neuester Façon	von Fr. 6. 50 bis 22. —
Visites, Pichus und Mantelets	" " 7. 50 " 34. —
Regen-, Reise- und Staubmäntel, neuester Façon	" " 6. 50 " 28. —
Tricot-Tailen, reine Wolle, vorzüglichster Schnitt	" " 2. 90 " 9. 50
Satin-, Foulards und seidene Blousen, vorzügl. Schnitt	" " 4. 50 " 14. 50

Auswahlendungen in Confections vom billigsten bis zu den feinsten und zu allen Preisen bereitwilligst.

Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleider.

Buxkin, Velour und Kammgarn 135 bis 145 Cm. breit, garantirt reine Wolle, nadelfertig à Fr. 1. 95 Cts. per Elle. Muster unserer grossartig reichhaltigen Collectionen von Herrenstoffen versenden umgehend franco.

Wir machen bei diesen billigen Ausverkaufspreisen speziell auch Wiederverkäufer, Anstalten und Vereine besonders aufmerksam.

[456]

Zürich
Centralhof.

Bienenhonig

(geschleudert) [507]
empfiehlt zu gefälliger Abnahme per Kilo à Fr. 1. 90, bei Abnahme von 5 Kilo à Fr. 1. 80 (kleinere Gefässe zum Selbstkostenpreise, grössere franko retour)

Heinrich Meier, Bienenzüchter,
in Niederuster (Kanton Zürich).

Die von Dr. J. U. Hohl, gewesener prakt. Arzt, während langjähriger Praxis mit ausgezeichnetem Erfolg angewandten

Mittel gegen Flechten, Hautausschläge jeder Art, Grind, Augen- und Augenlider-Entzündungen, offene Beine, eiternde Geschwüre etc. können bezogen werden durch die [332]

St. Johann-Apotheke, Basel.

Auflage 352,000; das verbret-
tete aller deutschen Blätter über-
haupt; außerdem erscheinen über-
setzungen in zwölf fremden Spra-
chen.



Die Moden-
welt. Aus-
gabe. Zeitung
für Toilette und
Haararbeiten.
Monatlich zwei
Nummern. Preis
vierteljährlich
Fr. 1.25 — 75 Kr.
Jährlich er-
scheinen:
24 Nummern mit
Toilette und
Haararbeiten,
enthaltend ge-
gen 2000 Abbil-
dungen mit Beschreibung, welche das
ganze Gebiet der Garderobe und Toilet-
ten für Damen, Mädchen und Kinder,
wie für das zartere Kinderalter umfassen,
ebenso die Verordnungen für Herren und
die Bett- und Tischwäsche etc., wie die
Haararbeiten in ihrem ganzen Umfang.
12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern
für alle Gegenstände der Garderobe und
etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiß-
und Buntstickerei, Placemats, Tischdecken
etc. Abonnements werden jederzeit angenommen
bei allen Buchhandlungen und Postansta-
len. — Probe-Nummern gratis und franco
durch die Expedition, Berlin W, Pots-
damer Str. 38; Wien I, Dörfelgasse 3.

[219]

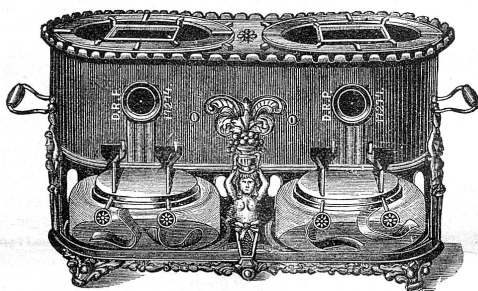
Neue, sehr werthvolle Erfindung

womit thätige Leute beiderlei Geschlechts
ohne Betriebskapital per Woche 20 bis
25 Fr. auf leichte und ehrenhafte Weise
verdienen können, versende in einer leicht
fasslichen, schriftlichen Abhandlung, wo
nach einigen Uebungen das Ganze in
einem Tage erlernt werden kann. Garan-
tie für sofortigen Erfolg. Gegen Einsen-
dung von 3 Fr. in Marken oder Mandat
erfolgt sofortige Zusendung. Der Erfinder
ist überzeugt, dass Jeder, der in den Be-
sitz derselben gelangt, ihm zu Dank und
weiterer Anerkennung verpflichtet wird.
Um unnütze Portokosten zu verhüten,
bleiben blosser Anfragen unbeantwortet.

J. Müller, alt Major,
Bäretschweil (Kt. Zürich).

492]

Patent-Petroleum-Schnellkocher,



335]

Ed. Leppig, Lampist, Buchs (Kt. St. Gallen.)

bestes, unüber-
troffenes u. prak-
tisches System,
vollständige Ge-
ruchlosigkeit und
höchste Leistungs-
fähigkeit, mit ein-
schiebbaren Lam-
pen, von aussen
anzuzünden, jedes
Geschirr benütz-
bar. — Preis ab
hier Fr. 19, ein-
löcherig Fr. 8. 50.

Nervenleidenden

wird empfohlen, sich mit dem neuen, seit 7 Jahren eingeführten und von
Professoren, praktischen Aerzten und dem Publikum in immer weiteren
Kreisen herangezogenen Heilverfahren des Herrn Roman Weissmann,
ehemaligen Landwehr-Bataillonsarztes, das nur in äussern Waschungen
besteht, unschädlich, billig (die täglichen Auslagen belaufen sich auf kaum
10 Cts.) und von frapporter Wirkung ist, bekannt zu machen.

Erprobt und empfohlen von

Kgl. Sanitätsrath

Dr. med. Gollmann, Wien.

Dr. Kohn,

Stettin.

Geheimer Rath

Dr. Schering,

Bad Ems.

Grssshgl. Bezirksarzt

Dr. med.

H. Grossmann,

Jöhlingen.

Geheimer Rath

Rittner

Frankfurt a. M.

Dr. med. L. Regen,

Berlin.

Dr. Anton Corazza,

Venedig.

Die Broschüre
„Ueber Nervenkrankheiten
und Schlagfluss“
von

Roman Weissmann,
ehemal. Landwehr-Bataillonsarzt,
Ehrenmitglied des ital. Sanitäts-
ordens vom weissen Kreuz
ist kostenfrei erhältlich
in der
St. Konrad-Apotheke
(Industriequartier)
Zürich - Aussersihl.

Dr. med. Karst, Barnowitz.

Personen, die an **krankhaften Nervenzuständen** leiden, und so-
mit an **Kopfschmerzen**, **Migräne**, **Reizbarkeit**, **Schlafllosigkeit**, ferner **Jenen**,
die vom **Schlagfluss** heimgesucht wurden (**Lähmungen**, **Sprachver-**
mögen, **Gedächtnisschwäche** als Gefolge), und **Kranken**, die **Schlagfluss**
fürchten wegen Angstgefühles, **Kopfschmerzen** mit **Schwindelanfällen**,
Flimmern vor den Augen, **Taubwerden** der Extremitäten u. s. w.; allen
diesen Personen, sowie auch **jenen** noch **gesunden**, die derartigen **Leiden**
noch **rechtzeitig** vorbeugen wollen, ist der **Bezug** der oben **angekündigten**
Broschüre **dringlichst** **angerathen**. (Ö F 1851) [404]

Pension Holdener

Luftkurort Ober-Yberg.

— 3 Stunden von Einsiedeln. —

1126 M. ü. M. — Pension: Mai, Juni,
September und Oktober Fr. 3 bis Fr. 4
mit Zimmer; Juli und August Fr. 3. 50
bis Fr. 4. 50. Vier Mahlzeiten. Post.
Telegraph. — Bestens empfiehlt sich
302] **Frid. Holdener-Walder.**

Bei Salzfluss,

offenen Wunden und bösen Füssen
leistet das **Schrader'sche Indian-**
Pflaster Nr. 3, bei nässenden u. trocke-
nen Flechten **Nr. 2**, bei bösartigen, krebs-
ähnlichen Geschwüren u. Knochenkrank-
heiten **Nr. 1** die vorzüglichsten Dienste
u. findet dieses berühmte Pflaster deshalb
auch ausgedehnte Anwendung. Paq.
Fr. 3. 75. Apoth. J. Schrader, Feuerbach-
Stuttgart. Broschüre in allen Dépôts gratis
franco. [125]

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn.
In St. Gallen in sämtl. Apotheken, sowie
den meisten Apotheken der Schweiz.



Wäscheseile

aus bestem Manilahanf, 50 bis 70 Meter
lang, Fr. 3. — bis Fr. 10. —, mit und
ohne Bretchen. [439]

Klammern Thürvorlagen

von Cocus und Manilasseil,
sehr solid, in verschiedenen Grössen.

Verschiedene Sorten

Schwämme und Leder.

D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 und Rennweg 58.